

Hygienekonzept-Corona zur Wiederaufnahme der Flohzirkus-Kinderbetreuung an der Universität Trier im „Raum unter dem Forum“

Inhalt

1. Allgemeine Informationen zum Betreuungsangebot des Flohzirkus sowie zur aktuellen Betreuungssituation
2. Persönliche Hygiene
3. Raumhygiene
4. Hygienemaßnahmen beim direkten Umgang mit den zu betreuenden Kindern
5. (Wege-)Organisation der Bring- und Abholsituation
6. Kontakterfassung und Meldepflicht

Ausführung

1. Allgemeine Informationen zum Betreuungsangebot des Flohzirkus sowie zur aktuellen Betreuungssituation

Der Flohzirkus wird getragen vom Verein Perspektive e.V. - Verein zur Unterstützung von Studentinnen und Studenten in studienerschwerenden Situationen. Ziel des Vereins ist die Begleitung und Unterstützung von Studierenden in psychischen Notlagen. Studierende Eltern sollen dabei unterstützt werden, trotz studienerschwerender Bedingungen ihrem Studium regelmäßig nachzukommen, um es ordnungsgemäß zu Ende führen zu können. Ein Ansatzpunkt hierbei ist das Feld der Kinderbetreuung. Das Betreuungskonzept des „Flohzirkus“ beruht auf dem Prinzip der gegenseitigen Kinderbetreuung von studierenden Eltern der Universität Trier.

Alle Eltern, die ihre Kinder im Flohzirkus betreuen (lassen), sind Mitglieder des Vereins.

Die Universität befürwortet und unterstützt die Zielsetzung des Flohzirkus und stellt ihm für die Kinderbetreuung den „Raum unter dem Forum“ zur Verfügung.

Im Zuge des Auftretens und der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 waren seit Beginn allgemeinen Lockdowns im März 2020 die Gebäude der Universität und somit auch der „Raum unter dem Forum“ geschlossen. Alle Kinderbetreuungseinrichtungen in der Region waren, bis auf ein streng reglementiertes Notbetreuungsangebot, ebenfalls geschlossen. Seit Ende der Sommerferien haben die Betreuungseinrichtungen wieder den Regelbetrieb aufgenommen. Der Flohzirkus möchte nun ebenfalls wieder sein Angebot der gegenseitigen Kinderbetreuung im „Raum unter dem Forum“ aufnehmen, um die studierenden Eltern, denen der Lockdown die Fortführung ihres Studiums in besonderem Maße erschwert hat, dabei zu unterstützen, ihr Studium weiterzuführen.

Für die Wiederaufnahme der Betreuung wurde unter Berücksichtigung der Vorgaben der „11. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz“ sowie der „Gemeinsamen Hygiene-Empfehlungen für den Regelbetrieb in Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz ab dem 1. August 2020“ ein Hygienekonzept erarbeitet.

[https://corona.rlp.de/fileadmin/msagd/Gesundheit_und_Pflege/GP_Dokumente/Informationen zum Coronavirus/11. CoBeLVO.pdf](https://corona.rlp.de/fileadmin/msagd/Gesundheit_und_Pflege/GP_Dokumente/Informationen_zum_Coronavirus/11_CoBeLVO.pdf);
[https://corona.rlp.de/fileadmin/bm/Bildung/Corona/3. Fassung Hygieneempfehlungen Kita 23062020 Endfassung mit Logo.pdf](https://corona.rlp.de/fileadmin/bm/Bildung/Corona/3_Fassung_Hygieneempfehlungen_Kita_23062020_Endfassung_mit_Logo.pdf)).

2. Persönliche Hygiene

Das Coronavirus SARS-CoV-2 ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Die Übertragung erfolgt hauptsächlich über respiratorische Aufnahme des Virus über Tröpfchen oder Aerosole, die beim Atmen, Sprechen, Husten oder Niesen etc. ausgestoßen werden. Weiterhin kann eine Übertragung auch indirekt über den Kontakt der Hände mit der Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut erfolgen. Zur Verminderung des Übertragungsrisikos werden folgende Maßnahmen eingehalten:

- Tragen von Alltagsmasken (sofern nicht in pädagogischer Interaktion mit Kindern), insbesondere während des Bringens und Abholens der Kinder.
- Abstand halten (min. 1,5 m).
- Auf Körperkontakt verzichten (Umarmen, Händeschütteln).
- Vermeiden des ins Gesicht Fassens (Nase, Augen, Mund).
- Gründliche Handhygiene (häufiges Waschen der Hände mit Seife, min. 30 Sek.; Desinfektionsmittel).
- Husten- und Niesetikette einhalten (Abstand zu anderen Personen, sich wegrehen, in die Armbeuge niesen oder husten)
- Bei Krankheitssymptomen (starker Schnupfen, Fieber (über 38,5°C), Halsschmerzen, trockener Husten mit Auswurf, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks-/Geruchssinn, Gliederschmerzen, Durchfall → eine Liste hängt im Flohzirkus aus) dürfen die Betreuungsräume nicht betreten werden.

3. Raumhygiene

Soweit das Wetter es zulässt, sollen Kinder und betreuende Eltern so oft wie möglich nach draußen gehen (Park, Spielplatz). Bei Nutzung der Räume gilt:

- Beschränkung der Anzahl gleichzeitig anwesender Personen in den einzelnen Räumen:
 - Im großen Spielraum max. 4 Erwachsene und max. 10 Kinder gleichzeitig.
 - In allen anderen Räumen max. eine Familie bzw. eine Betreuungsperson mit Kind(ern).
- Regelmäßiges Lüften der Räume (4x am Tag für 15 min. alle 2h, vor und nach der Betreuung).
- Häufig benutzte Flächen (Türgriffe, Lichtschalter, Bad, etc.) vor und nach den Betreuungszeiten (täglich) reinigen.
- Spielzeug nach starker Benutzung (sabbern, darauf kauen) reinigen.
- Tisch(e) nach dem Essen abwischen.
- Für die Hygiene im Sanitärbereich gilt: Bereitstellung von ausreichend Seifenspendern und Einmalhandtüchern oder für jede Person einzelner kleiner, namentlich gekennzeichnete Handtücher, die nach Nutzung bei 90° in der Waschmaschine gewaschen werden. Die Sanitärräume werden täglich grundgereinigt; die häufig benutzten Flächen und Gegenstände mehrmals täglich (s.o.).

4. Hygienemaßnahmen beim direkten Umgang mit den zu betreuenden Kindern

- Beim Wickeln sind Einmalhandschuhe und Einmalunterlage zu verwenden, nach dem Wickeln Hände waschen/desinfizieren.
- Beim Essen/Füttern ist auf ausreichend Abstand der Erwachsenen zueinander zu achten.
- Benutztes Geschirr wird in der Spülmaschine (min. 60°) gespült.
- Benutztes Spielzeug wird nach der Nutzung gereinigt; Händedesinfektion ist zu jeder Zeit möglich.

5. (Wege-)Organisation der Bring- und Abholsituation

- Für den Hinweg zum Eingang des „Raum unter dem Forum“ wird der Fahrstuhl genutzt, zum Weggehen der Weg Richtung V-Gebäude (Einbahnregelung).
- Im Fahrstuhl darf sich max. eine Familie aufhalten.
- Beim Bringen und Abholen darf sich max. eine Familie im Eingangsbereich des „Raum unter dem Forum“ aufhalten. Jede weitere Familie wartet in ausreichendem Abstand, bis die Familie vor ihnen den Raum verlassen hat.
- Während des Bringens und Abholens ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.

6. Kontakterfassung und Meldepflicht

- Die Kontaktdaten der Nutzerinnen und Nutzer des „Raum unter dem Forum“ ist durch die Betreuungs- und Einsatzplanung des Flohzirkus gewährleistet.
- Die Benutzung der Corona-Warn-App wird von Seiten des Vereins als sinnvoll erachtet.
- Bei Auftreten von Corona-Fällen innerhalb des Flohzirkus werden unmittelbar die Universität sowie das zuständige Gesundheitsamt hierüber informiert.